Objekt:	Stempel für Säcke
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Zementindustrie
Inventarnummer:	0000.2321

Beschreibung

Wohl bereits vor dem Ersten Weltkrieg stellte die Firma Gustav Ad. Lippe in Hannover Stempel und Farben für das Stempeln von Jutesäcken und Fässern her, in denen auch Kalk und Zement versendet wurden. Bekannt war das Werk unter dem Namen Westdeutsche, den es seit 1903 (Westdeutsche Kalkwerke GmbH) trug. Bis zum Verkauf an die Anneliese AG und dem folgenden Abbruch firmierte es unter "Westdeutsche Portland-Zement- und Kalkwerke GmbH & Co. KG, Gebr. Gröne. Seit wann es die "Gebr. Gröne" im Namen führte ist nicht bekannt. Darum ist die Datierung nicht gesichert. Auch ist unbekannt, bis wann solche Stempel verwendet wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz & Gummi
Maße:	H 14 cm; B 9,5 cm; T/L 6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1945
	wer	Gustav Ad. Lippe (Stempelfabrik)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Westdeutsche Portland-Zement- und Kalkwerke GmbH & Co. KG, Gebr. Gröne
	wo	

Schlagworte

- Sack
- Stempel
- Zement